Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

augn schol wane oder klagn
wan de augn ist graugent
das ez zehert die zeher pe
deutent smerczn vnd die er
chantnuz zu eme vrchund
das das aug des gemüte
schol behendiklich wanem
vnd erchantnuz habn ob
es das nicht leplich tut so
tu ez geistlich als jere spri
cht dreman° Defecerunt ꝛc
Nach den zähern wirdn
meine augn erkrankch der
zäher der andacht begerter
n° ca° Cibus dabit wer gut
meine haupt das wazzer
vnd meine augn den prunn
der zäher das ich wann tag
vnd nacht Zu de verdn mal
sprich ich das das aug der
sitn schol zittern vnd sich
wegn mit der übung wann
das aug für andre glider das
vert hin vnd her die vbung
wegung der augn das pedeut
die erwegung des gemüts
Davo so list man vo tame
lome das ist ein vorucht ge
tier vnd vor vorucht wegn
vbert ez sein varch vnd hat
wegleiche augn die varet
in chopf hin vnd her Also
tut das aug vnsers gemüts
vnd schol zittern vnd
wegt sein mit der vorucht
als vast das es vor vorucht
in berger gotleichs leidene
das ein pöz hers schol nu
mer chan rew habn Darub
ist hie zemerckn das die au
gn schulln fuchten das sy mit
vliesn die besitzung der hi
mel das sy mit vallet in
gotleiche rachung das sy
mit pegreiffn die vdampf
nuz des todes Vo erst sult
wir fürchten das wir nicht
vliezn das himlisch lob Davo
geschriben stat ve xxxvi° Ad
tenuati Erplicient sind mü
meine augn vo de auf sechn
in die höch vo de nyd valle
gotleichs rachs sprichs
turbatus est Vor zorn ist
betrübt worden mein aug
Vo der vdampfnuz des todes
stet geschriben Lauturi xxvi°
Visitabo ꝛc Ich besuch vber
euch snell die hiz die u
euch vprent erwre augn
das sind die güten gele gn
chait des güten augn des
gemüts das wir müegn
geleich werdn de der da
ist ein aug des menschs
Als zacharias spricht ca° ix°
Des augn an sechet den erwe
Als pe vnd die augn sind
als ein prunnder sein dan ro
holich augn sind vo den ge
schriben stat in de heutign
Evangeli Davo der Erwn
gelist spricht Beati oculi
Selig sind die augn die das